

Altes Rathaus

Neugestaltung Marktgasse und Marktplatz St. Gallen

Diplomandin



Malena Weilenmann

Ausgangslage: Schon seit mehreren Jahren versucht die Stadt St. Gallen, durch Wettbewerbe Ideen für eine Neugestaltung des Marktplatzes und Bohls, die dann in einem nächsten Schritt dem Stimmvolk zur Abstimmung vorgelegt werden können, zu erhalten. Im Jahr 2018 wurde der letzte Wettbewerb durchgeführt. Im Fokus dieser Neugestaltung steht der Marktplatz sowie das Gebiet um die Bohl-Haltestelle.

Dieser Wettbewerb wurde mit verändertem Perimeter als Grundlage für den vorliegenden Entwurf verwendet. Der Schwerpunkt liegt auf der Marktgasse, die sich zwischen dem Bärenplatz und Marktplatz befindet.

Ziel der Arbeit: Die Altstadt und insbesondere die Marktgasse, die eine wichtige Nord-Südachse ist, soll zu einem charakteristischen und identitätsprägenden Zentrum werden. Die Geschichte der Marktgasse und der Altstadt soll mit der Gestaltung spürbar werden. Somit soll die Aufenthaltsqualität verbessert werden. Des Weiteren soll Raum für verschiedene Generationen entstehen.

Ergebnis: Auf der Marktgasse entsteht ein formgeschnittenes Baupaket und zwar an der Stelle, wo von 1564 bis 1877 das Rathaus stand. Der architektonische Charakter der formgeschnittenen Gehölze bildet in der Marktgasse neue Räumlichkeiten.

Als Referenz zur früherer Stadtentwässerung entsteht auf dem Bärenplatz ein neues Wasserspiel, welches Wasser durch eine Rinne bis zum alten Rathaus fließen lässt.

Altstadt St. Gallen im Jahr 1596

Plan von Melchior Frank, Stadtarchiv St. Gallen



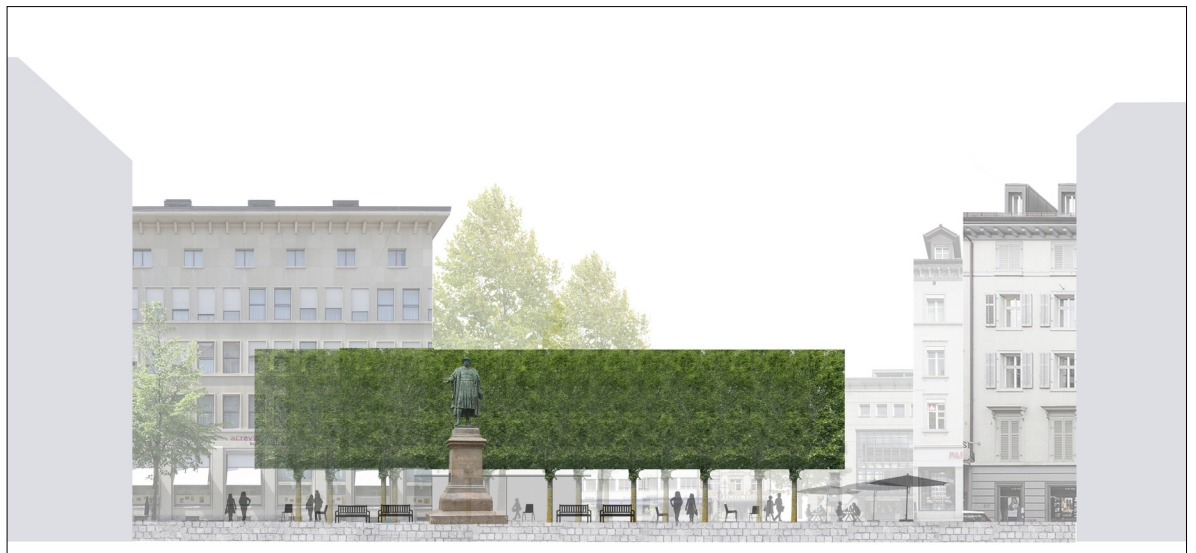
Visualisierung Bärenplatz

Eigene Darstellung



Schnittansicht durch die Marktgasse

Eigene Darstellung



Referenten

Prof. Hansjörg Gadiant,
Prof. Mark Krieger

Korreferent

Pascal Gysin, pg
landschaften, Sissach,
BL

Themengebiet

Landschaftsarchitektur